Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen

am Montag, 24.11.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Nacht im Bergland Frost und Glättegefahr. Örtlich Nebel. Am Dienstag gebietsweise Regen. Im Bergland Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich eines Tiefs bei den Beneluxstaaten fließt mildere und feuchtere Luft nach Hessen.

FROST:

In der Nacht zum Dienstag vor allem im Bergland und dessen Tallagen gebietsweise leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad.

GLÄTTE:

In der Nacht zum Dienstag vor allem im Bergland vereinzelt Glättegefahr durch etwas Schnee oder überfrierende Nässe. Mit geringer Wahrscheinlichkeit im osthessischen Bergland und seinen Tallagen kurzzeitig

Glatteis durch gefrierenden Regen. Am Dienstag tagsüber im höheren Bergland erneut Glättegefahr durch

Am Dienstag tagsüber im höheren Bergland erneut Glättegefahr durch geringfügigen Schneefall oder überfrierende Nässe.

NEBEL:

In der Nacht zum Dienstag örtlich Nebel, dabei teils Sichtweiten unter $150\,\mathrm{m}$.

Vorhersage:

In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und gebietsweise schauerartiger Regen, in Hochlagen als Schneeregen oder Schnee mit Glätte, mit geringer Wahrscheinlichkeit in Osthessen auch kurzzeitig gefrierender Regen. Örtlich Nebel. Tiefstwerte 3 bis 1, im höheren Bergland bis -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südwest.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Hessen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee, gefrierender

Regen

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Vor allem im Bergland örtlich Glätte durch überfrierende Nässe oder geringe Schneefälle. Vor allem im osthessischen Bergland und dessen Tallagen ganz vereinzelt und kurzzeitig auch gefrierender Regen mit Glätte nicht ganz ausgeschlossen aber eher gering wahrscheinlich.

Am Dienstag stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise meist leichter Regen, in den höchsten Lagen mit Schnee und entsprechender Glätte.

Temperaturanstieg auf 2 bis 5, im höheren Bergland um 1 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Mittwoch weiterhin stark bewölkt bis bedeckt. Zeitweise Niederschläge, in tiefen Lagen als Regen, sonst überwiegend als Schnee mit entsprechender Glätte. Abkühlung auf 2 bis 0, im Bergland bis -3 Grad.

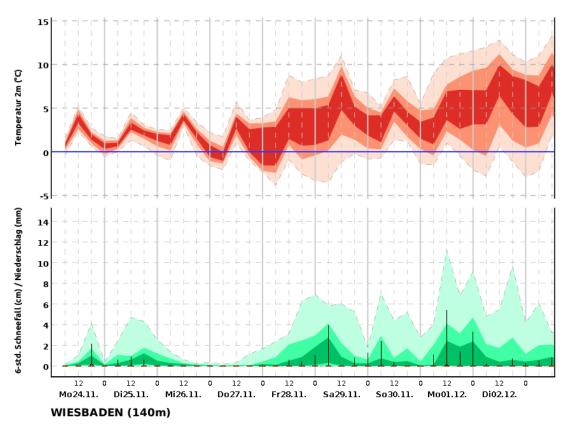
Am Mittwoch überwiegend stark bewölkt. Ganz vereinzelt etwas Regen oder Schneeregen, im Bergland Schnee, meist aber niederschlagsfrei. Erwärmung auf 2 bis 5, im höheren Bergland bei 1 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Donnerstag überwiegend stark bewölkt und kaum noch Niederschläge. Temperaturrückgang auf 0 bis -4 Grad. Gebietsweise Glättegefahr. Örtlich Nebel möglich.

Am Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und weitgehend niederschlagsfrei. Höchsttemperatur zwischen 3 und 5, im Bergland 0 bis 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

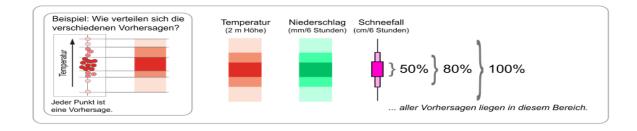
In der Nacht zum Freitag gering bewölkt oder wolkig und niederschlagsfrei. Nebelbildung möglich. Tiefstwerte zwischen 2 und 0, im Bergland 0 bis -3 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Ts/ld